

ERHEBUNG ZUR SCHWIMMFÄHIGKEIT DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER KLASSEN 1 BIS 6 IM KREIS HEINSBERG (MAI 2025)

ANNETTE SIELSCHOTT

REGIONALES BILDUNGSBÜRO KREIS HEINSBERG



EINLEITUNG

- DAS PROJEKT „MATHE SCHÜTZT NICHT VOR ERTRINKEN!“ GEWINNT SEIT DEM START IM JAHR 2015 ZUNEHMEND AN BEDEUTUNG.
- MITTLERWEILE SETZEN 5 VON 10 KOMMUNEN JÄHRLICH WIEDERKEHREND DAS PROJEKT UM.¹
- DADURCH ERHIELTEN BIS MAI 2025 13.500 KINDER AUS 41 GRUNDSCHULEN UND BEDARFSBEZOGEN AUS WEITEREN SCHULEN (Z.B. FÖRDERSCHULE; AUSSCHLIEßLICH NICHTSCHWIMMER DER KLASSEN 5 UND 6) INTENSIVEN SCHWIMMUNTERRICHT.



- DIE HÄLFTE (51%) DER TEILNEHMENDEN KINDER WAREN ERSTKLÄSSLER, EIN VIERTEL (26,5%) DRITTKLÄSSLER, EIN FÜNFTEL ZWEITKLÄSSLER (19,4%).
- BEI DEN TEILNEHMENDEN SCHULEN KONNTE DIE NICHTSCHWIMMERQUOTE IN DEN JEWEILIGEN KLASSEN DEUTLICH GESENKT UND DIE QUOTE DER „SICHEREN SCHWIMMER“ (MIND. BRONZE) DEUTLICH ERHÖHT WERDEN.

OFFENE FRAGEN ZUR SCHWIMMFÄHIGKEIT

- WIE GUT IST DIE SCHWIMMFÄHIGKEIT ALLER KINDER IM KREIS HEINSBERG IN DEN KLASSEN 1, 2, 3, 4, 5 UND 6?
- WIE GROß SIND DIE UNTERSCHIEDE IN DEN JAHRGANGSSTUFEN?
- WIE GROß IST DER ANTEIL DER „SICHEREN SCHWIMMER“ UNTER DEN KINDERN MIT SCHWIMMABZEICHEN?
- WIEVIEL PROZENT DER KINDER VERLASSEN DIE GRUNDSCHULE ALS NICHTSCHWIMMER BZW. UNSICHERE SCHWIMMER?
- WIEVIEL PROZENT SIND NACH DER ERPROBUNGSSTUFE IMMER NOCH NICHT SCHWIMMFÄHIG?
- GIBT ES UNTERSCHIEDE IN DER SCHWIMMFÄHIGKEIT BEI DEN SCHULFORMEN?



OFFENE FRAGEN ZUM SCHWIMMUNTERRICHT

- WIE WIRD DER SCHWIMMUNTERRICHT ORGANISIERT?
- IN WELCHEN JAHRGANGSSTUFEN FINDET DER SCHWIMMUNTERRICHT STATT?
- WELCHER PERSONALEINSATZ VON SCHWIMMLEHRKRÄFTEN, SCHWIMM-ASSISTENZEN UND UNTERRICHTSBEGLEITUNGEN STEHT DEN SCHULEN FÜR DEN SCHWIMMUNTERRICHT ZUR VERFÜGUNG?
- WIE IST DAS VERHÄLTNIS DER ANZAHL AN SCHWIMMLEHRKRÄFTEN, SCHWIMMASSISTENZEN UND UNTERRICHTSBEGLEITUNGEN ZUR ANZAHL DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER (PERSONALSCHLÜSSEL)?



OFFENE FRAGEN ZUM ZUSAMMENHANG: SCHWIMMFÄHIGKEIT & SCHWIMMUNTERRICHT & ÄUßERE FAKTOREN

- GIBT ES STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN (DEFIZITE?) IN DER SCHWIMMFÄHIGKEIT DER „CORONA-JAHRGÄNGE“ – SEINERZEIT KLASSE 2 UND/ODER 1, JETZT KLASSE 6 BZW. 5?
- SIND DIE WIRKUNGEN VON „MATHE SCHÜTZT NICHT VOR ERTRINKEN!“ MESSBAR?
- SIND UNTERSCHIEDE IN DER SCHWIMMFÄHIGKEIT VON KINDERN AUS GRENZNAHEN KOMMUNEN GEGENÜBER KINDERN AUS DEN ANDEREN KOMMUNEN ERKENNBAR?



STUDIEN ZUR SCHWIMMFÄHIGKEIT VON KINDERN IN DEUTSCHLAND



BISHERIGE STUDIEN SIND NICHT MITEINANDER VERGLEICHBAR, DA DIE BEZUGSGRUPPE VARIIERT ODER NICHT EINDEUTIG DEFINIERT IST:

- **2005:** DER ANTEIL DER NICHTSCHWIMMER/UNSICHEREN SCHWIMMER **DER KINDER UND JUGENDLICHEN** BETRÄGT **33,9%**. (EMNID-STUDIE IM AUFTRAG DER DLRG)
- **2010:** DER ANTEIL DER NICHTSCHWIMMER/UNSICHEREN SCHWIMMER **DER KINDER, DIE DIE GRUNDSCHULE VERLASSEN,** BETRÄGT **50%**. (FORSA-STUDIE IM AUFTRAG DER DLRG)
- **2017:** DER ANTEIL DER NICHTSCHWIMMER/UNSICHEREN SCHWIMMER **UNTER DEN GRUNDSCHÜLERN** BETRÄGT **59%**. (FORSA-STUDIE IM AUFTRAG DER DLRG)
- **2022:** DER ANTEIL DER KINDER MIT SEEPFERDCHEN IST GEGENÜBER 2017 VON 69% AUF 54% GESUNKEN. (FORSA-STUDIE IM AUFTRAG DER DLRG)

FEST STEHT, DASS SICH DER NEGATIVE TREND FORTSETZT.

STUDIEN...



WEITERHIN IST BEI DEN ERGEBNISSEN ZU BERÜCKSICHTIGEN:

- ZUR OPERATIONALISIERUNG DER SCHWIMMFÄHIGKEIT IST EINE ERHEBUNG MITTELS „**ERWERB** EINES SCHWIMMABZEICHENS“ EINER ERHEBUNG MITTELS „**EINSCHÄTZUNG** DER SCHWIMMFÄHIGKEIT“ VORZUZIEHEN.
- BEI ELTERN- BZW. SELBSTANGABEN („EINSCHÄTZUNG“) LIEGT DIE NICHTSCHWIMMERQUOTE VERMUTLICH HÖHER ALS ERFASST, INDEM DIE SCHWIMMFÄHIGKEIT FALSCH EINGESCHÄTZT WIRD UND/ODER AUS SCHAM EINE FALSCH ANTWORT GEGEBEN WIRD („**SOZIALE ERWÜNSCHTHEIT**“).
- VERSCHIEDENE STUDIEN UND ERHEBUNGEN DEUTEN DARAUF HIN, DASS **KINDER AUS SOZIAL BENACHTEILIGTEN FAMILIEN SOWIE KINDER MIT BEIDSEITIGEM MIGRATIONSHINTERGRUND** BESONDERS HÄUFIG ZU DEN NICHTSCHWIMMERN ZÄHLEN. (KIGGS¹ WELLE 1/2009-2012), ROBERT KOCH-INSTITUT 2016, FORSA-STUDIE 2022)
- ALS „**SICHERER SCHWIMMER**“ GILT ERST, WER DAS BRONZE- („FREISCHWIMMER“-) ABZEICHEN ERWORBEN HAT. (DLRG 2025)

¹ **KIGGS** = **K**INDER- UND **J**UGEND**G**ESUNDHEITSS**E**RVEY

ERHEBUNG ZUR SCHWIMMFÄHIGKEIT IN DEN KLASSEN 1 BIS 6 IM KREIS HEINSBERG: GRUNDDATEN

- ES WURDEN ALLE 78 SCHULEN MIT DEN ERHEBUNGSRELEVANTEN JAHRGANGSSTUFEN ANGESCHRIEBEN.
- 63 SCHULEN LIEFERTEN STATISTISCH VERWERTBARE RÜCKLÄUFE.



DIE RÜCKLAUFQUOTE BETRÄGT 81%.¹

Regionales Bildungszentrum
Kreis Heinsberg
„Mathe schützt nicht vor Ertrinken!“

Teilnahme an Schwimmprojekten

Die Kinder der Klasse (größtenteils) an Schwimmprojekt „Mathe schützt nicht vor Ertrinken!“ teilgenommen: ☐ Teilnahme auswählen

Die Kinder der Klasse haben (größtenteils) an einem anderen Schwimmprojekt teilgenommen: ☐ Teilnahme auswählen bei der Tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Schwimmunterricht an der Schule

Häufigkeit/Organisation: Häufigkeit/Organisation auswählen

Ja/Jahrgangsstufe: Schwimmunterricht in der Jahrgangsstufe auswählen - ggf. jährlich

Schwimmerfähigkeiten: Tippen Sie hier, um die Zahl einzugeben.

Schwimmerzustände: Tippen Sie hier, um die Zahl einzugeben.

Unterrichtsbegleitung: Tippen Sie hier, um die Zahl einzugeben.

Anmerkungen: Tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Datum: Name, Vorname: Tippen Sie hier, um Text einzugeben.

(Schulleitung/Klassenleitung/Schwimmlehrkraft/Fachvorsitz Sport)

Vielen Dank!

Und nun bis Montag, 19. Mai 2023 zurück an:
anette.aelschett@kreis-heinsberg.de

- DIE RÜCKLÄUFE REPRÄSENTIEREN ALLE SCHULFORMEN, ALLE JAHRGANGSSTUFEN SOWIE ALLE KOMMUNEN DES KREISES HEINSBERG.
- INSGESAMT WURDEN DATEN ZUR SCHWIMMFÄHIGKEIT VON **11.703 SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN** ERFASST.



DIE ERHEBUNG IST REPRÄSENTATIV.

Regionales Bildungszentrum
Kreis Heinsberg
„Mathe schützt nicht vor Ertrinken!“

Erhebung zur Schwimmfähigkeit der Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4, 5 und 6 im Kreis Heinsberg April 2023

Schule und Klasse

Name der Schule: Tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Klassenname: Wählen Sie die Klassen aus.

Schulform: Wählen Sie die Schulform aus.

Klasse (z.B. 1a): Tippen Sie hier, um die Zahl einzugeben.

Gesamtzahl der Kinder: Tippen Sie hier, um die Zahl einzugeben.

...davon Kinder in schwierigen Lebenslagen: Tippen Sie hier, um die Zahl einzugeben.

Anmerkungen: Tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Schwimmabzeichen nach Klasse

Anzahl der Kinder

...ohne Abzeichen: Zahl eingeben	...mit Bronze: Zahl eingeben	...mit Silber: Zahl eingeben	...mit Gold: Zahl eingeben	...mit Diplom A: Zahl eingeben	...mit Diplom B: Zahl eingeben	...mit Diplom C: Zahl eingeben
--	--	--	--	--	--	--

Bitte nur das jeweilige Abzeichen des Kindes eingeben

Anmerkungen: Tippen Sie hier, um Text einzugeben.

¹ HS 100% - GS 92% - GeS 86% - FöS 60% - RS 50% - Gy 43% - Ersatzschule 0%

ERGEBNISSE DER ERHEBUNG

- **INDIVIDUELLE FAKTOREN**, DIE DAS SCHWIMMEN LERNEN NEGATIV BEEINFLUSSEN BZW. BEEINFLUSSEN KÖNNTEN
- **ORGANISATION** DES SCHWIMMUNTERRICHTS
- SCHWIMMFÄHIGKEIT NACH **SCHULFORM**
- SCHWIMMFÄHIGKEIT NACH **JAHRGANGSSTUFE**
- STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN (DEFIZITE) IN DER **SCHWIMMFÄHIGKEIT DER „CORONA-JAHRGÄNGE“** – SEINERZEIT KLASSE 2 UND/ODER 1, JETZT KLASSE 6 BZW. 5
- „NICHTSCHWIMMER – UNSICHERE SCHWIMMER – SICHERE SCHWIMMER“ **IM ÜBERGANG**
- MESSBARE WIRKUNGEN VON „**MATHE SCHÜTZT NICHT VOR ERTRINKEN!**“
- UNTERSCHIEDE IN DER SCHWIMMFÄHIGKEIT VON **KINDERN AUS GRENZNAHEN KOMMUNEN** GEGENÜBER KINDERN AUS DEN ANDEREN KOMMUNEN
- **ZUSAMMENFASSUNG: SCHWIMMFÄHIGKEIT IM KREIS HEINSBERG 05/2025**
- **EMPFEHLUNGEN: ZUR DISKUSSION GESTELLT**

ERGEBNISSE DER ERHEBUNG

INDIVIDUELLE FAKTOREN, DIE DAS SCHWIMMEN LERNEN NEGATIV BEEINFLUSSEN BZW. BEEINFLUSSEN KÖNNTEN (1. GRUNDSÄTZLICH/BUNDESWEIT)

ES GIBT **KEINE OFFIZIELLE EINHEITLICHE LISTE ÜBER INDIVIDUELLE RISIKOFAKTOREN BEIM SCHWIMMEN LERNEN**, ABER DIE IM FOLGENDEN GENANNTEN FAKTOREN SIND WISSENSCHAFTLICH BELEGT BZW. STAMMEN AUS RENOMMIERTEN STUDIEN: RKI (KIGGS WELLE 1), DLRG & FORSA-INSTITUT (STUDIE 2022), DEUTSCHE SPORTHOCHSCHULE KÖLN & UNIVERSITÄT KASSEL (STUDIE „ALFAC“ 2025)¹

Kategorie

Individuelle Faktoren

Sozioökonomischer Status

Niedriges Einkommen oder geringere Bildung erhöht das Risiko erheblich

Migrationshintergrund

Beidseitiger Hintergrund deutet auf höhere Nichtschwimmer-Quote hin

Geschlecht/Alter

Jungen schwimmen später; Mädchen lernen etwa 4 Monate früher

Elterneinschätzung

Häufig Überschätzung der tatsächlichen Schwimmfähigkeit

Pandemieeffekt

Verpasster Schwimmunterricht führte zu mehr Nichtschwimmern

Risikowahrnehmung

Viele Kinder, insbesondere Jungen, unterschätzen die Wassergefahren

Elterlicher Hintergrund

Bildungsstand und Schwimmfähigkeit der Eltern wirken sich auf das Kind aus

ERGEBNISSE DER ERHEBUNG

INDIVIDUELLE FAKTOREN, DIE DAS SCHWIMMEN LERNEN NEGATIV BEEINFLUSSEN BZW. BEEINFLUSSEN KÖNNTEN (2. ANGABEN KREIS HEINSBERG)

UM DIE ZUVOR GENANNTEN FAKTOREN **KONKRETER UND PRAXISNÄHER FÜR DEN KREIS HEINSBERG** ERFASSEN ZU KÖNNEN, HATTEN DIE LEHRKRÄFTE BEI DER ERHEBUNG DIE GELEGENHEIT, DIE IHRER MEINUNG UND ERFAHRUNG NACH INDIVIDUELLEN FAKTOREN, DIE DAS SCHWIMMEN LERNEN NEGATIV BEEINFLUSSEN (KÖNNTEN), ZU BENENNEN.

VON DEN LEHRKRÄFTEN WURDE GENANNT:

Sprachbarrieren/keine Deutschkenntnisse

ADHS

Asperger-Syndrom

Autismus-Spektrum-Störung

Epilepsie

Sensorische Integrationsstörung

Kommunikationsschwierigkeiten

Körperliche Einschränkung: Gehör, Inkontinenz, Motorik, Sehen

Kind wohnt in Wohngruppe

Ohne Begleitung in Deutschland

Seit kurzem in Deutschland

Schaustellerkind

Bildungsferner Haushalt

Haushalt mit 7 Kindern

Sonderpädagogischer Förderbedarf: emotionale/soziale Entwicklung, Sprache, Lernen

Multiple körperliche Einschränkungen

ERGEBNISSE DER ERHEBUNG

ORGANISATION DES SCHWIMMUNTERRICHTS (1)

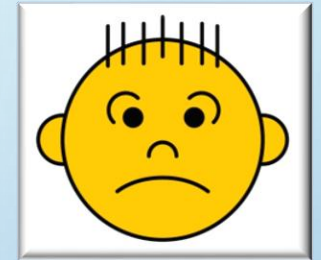
GRUNDSCHULE:

- DER SCHWIMMUNTERRICHT FINDET ZU **8,5%** IN **KLASSE 1**, ZU **29,5%** IN **KLASSE 2**, ZU **35%** IN **KLASSE 3** UND ZU **27%** IN **KLASSE 4** STATT.



ABER:

- KINDER SOLLTEN **AB VIER JAHREN** AN DAS SCHWIMMENLERNEN HERANGEFÜHRT WERDEN, Z.B. DURCH DEN ERWERB DES SEEPFERDCHEN-ABZEICHENS. (DLRG)
- **AB VIER BIS FÜNF JAHREN** HABEN KINDER I.D.R. DIE KÖRPERLICHEN, KOORDINATIVEN UND GEISTIGEN VORAUSSETZUNGEN, UM SCHWIMMEN ZU LERNEN. (SPORTWISSENSCHAFT)



ERPROBUNGSTUFE:

- DIE FORTSETZUNG DES SCHWIMMUNTERRICHTS AUS DER GRUNDSCHULZEIT FINDET **ETWA HÄLFTIG** IN DER **FÜNFTEN UND SECHSTEN KLASSE** STATT.

ERGEBNISSE DER ERHEBUNG

ORGANISATION DES SCHWIMMUNTERRICHTS (2)

- DER SCHWIMMUNTERRICHT FINDET **ZU 89% WÖCHENTLICH** UND ZU JEWEILS 5,5% IN EINEM 14-TÄGIGEN RHYTHMUS BZW. ALS BLOCKUNTERRICHT STATT .



- EIN **WÖCHENTLICHER** SCHWIMMUNTERRICHT ENTSPRICHT SOWOHL DEN VORGABEN DES LEHRPLANES NRW („MINDESTENS EINE WOCHENSTUNDE SCHWIMMUNTERRICHT“) ALS AUCH DEN FORDERUNGEN AUS DER SPORTWISSENSCHAFT NACH **WÖCHENTLICHEN** BEWEGUNGSEINHEITEN.
- EINER GRUNDSCHULE SOWIE EINER FÖRDERSCHULE STEHEN AUSSCHLIEßLICH EIN LEHRSCHWIMMBECKEN BZW. (IM SOMMER) EIN FREIBAD ZUR VERFÜGUNG. DAMIT SIND **UNTERRICHT UND ABNAHME VON SCHWIMMABZEICHEN EINGESCHRÄNKT**. EINER SI-SCHULE STEHT KEIN LEHRSCHWIMMBECKEN ZUR VERFÜGUNG, WESHALB DER **UNTERRICHT NUR FÜR SICHERE SCHWIMMER** STATTFINDET. AN EINER WEITEREN SI-SCHULE FINDET MANGELS SCHWIMMBADZEITEN **KEIN SCHWIMMUNTERRICHT** STATT.

ERGEBNISSE DER ERHEBUNG

ORGANISATION DES SCHWIMMUNTERRICHTS (3)

- DIE KOMMUNEN IM GRENZGEBIET ZU DEN NIEDERLANDEN KOOPERIEREN BEI DER SCHWIMMAUSBILDUNG MIT IHREM NACHBARN BZW. DIE KINDER LERNEN DORT PRIVAT SCHWIMMEN UND ERWERBEN DIE **ZWEMDIPLOMA A, B UND C**.¹ INSGESAMT WURDEN IN DER ERHEBUNG **472 A-, B-, UND C-DIPLOMA** ERFASST, DAVON ALLEINE IM SELFKANT 199 UND IN GANGELT 133 (ERKELENZ 0). 
- DEN 11.703 SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN STEHEN 201 QUALIFIZIERTE SCHWIMMLEHRKRÄFTE ZUR VERFÜGUNG:
DAS VERHÄLTNIS VON **ALLEN SCHWIMMLEHRKRÄFTEN** ZUR **GESAMTSCHÜLERZAHL** BETRÄGT **1:58**. (2019 1:38)
DAS VERHÄLTNIS VON **SCHWIMMLEHRKRÄFTEN** ZUR **SCHÜLERZAHL** AN **GRUNDSCHULEN** BETRÄGT **1:72**. (2019 1:42)
DAS VERHÄLTNIS VON **SCHWIMMLEHRKRÄFTEN** ZUR **SCHÜLERZAHL** IN DER **SEKUNDARSTUFE I** BETRÄGT **1:36**. (2019 1:30)
- **SCHWIMMASSISTENZEN UND UNTERRICHTSBEGLEITUNGEN** UNTERSTÜTZEN DIE LEHRKRÄFTE IM VERHÄLTNIS ZUR **SCHÜLERZAHL** MIT **1:172**. (2019 1:229)

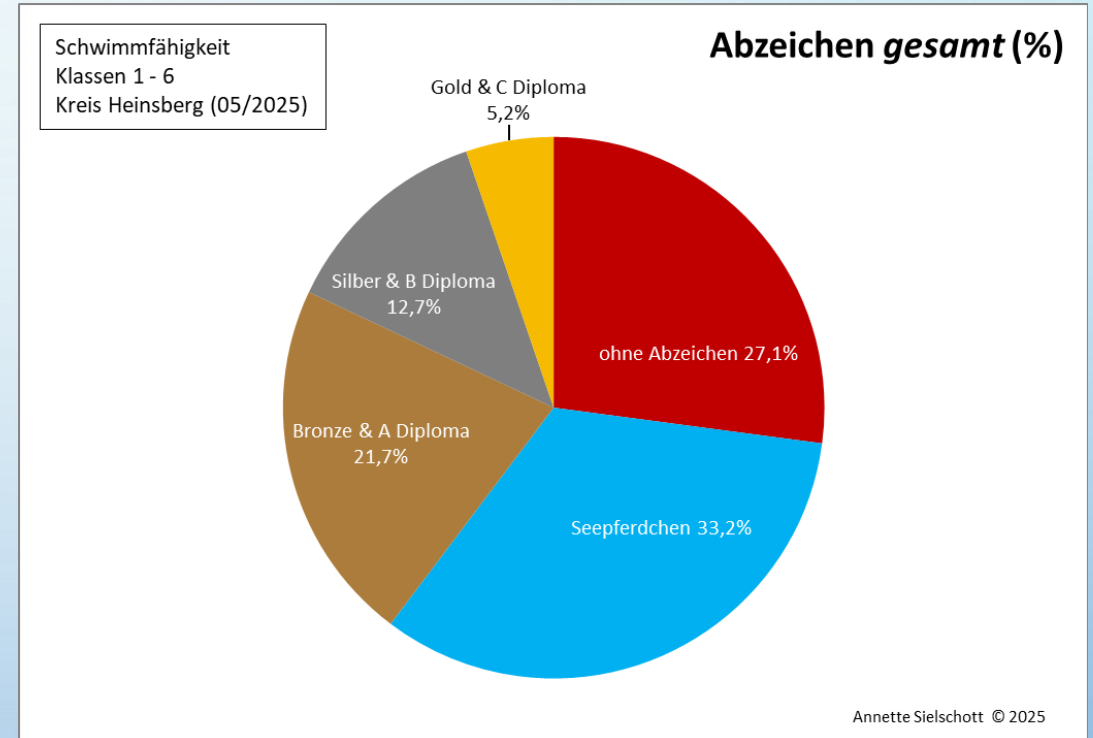
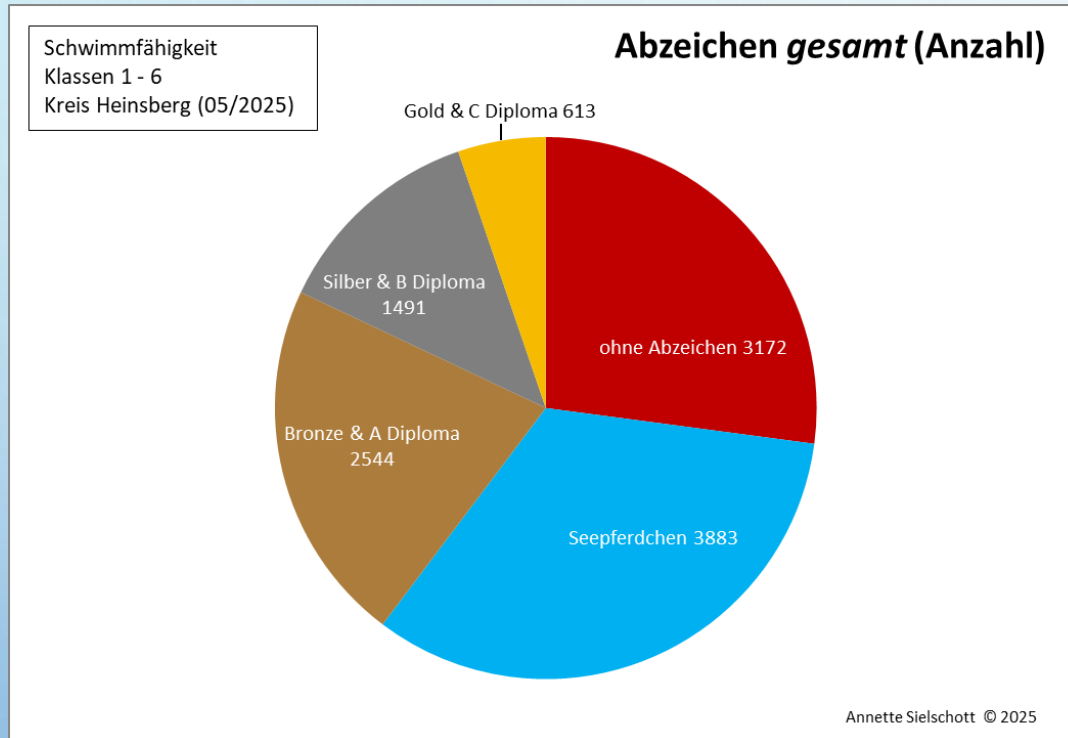


DAS VERHÄLTNIS VON QUALIFIZIERTEN SCHWIMMLEHRKRÄFTEN ZUR SCHÜLERZAHL HAT SICH – INSBESONDERE AN GRUNDSCHULEN - DEUTLICH VERSCHLECHTERT, DAS DER UNTERSTÜTZER VERBESSERT.

¹ Die niederländischen A-, B- und C-Diploma werden in der Erhebung mit den deutschen Abzeichen Bronze, Silber und Gold gleichgesetzt, sind jedoch von den zu erbringenden Leistungen her höher zu bewerten.

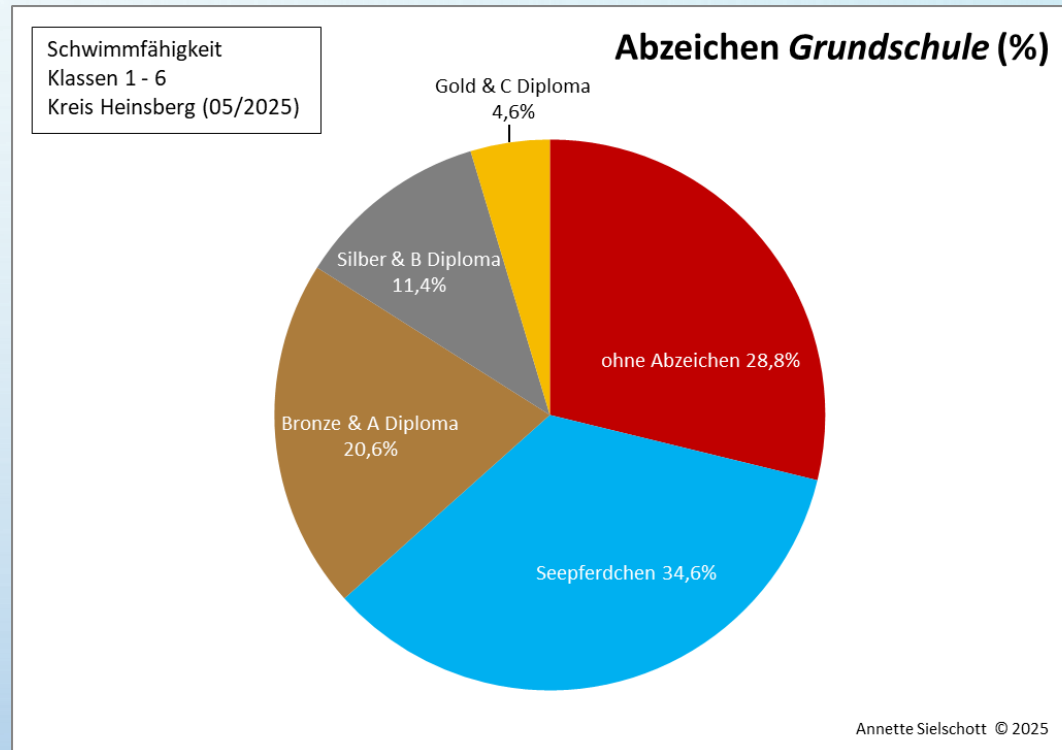
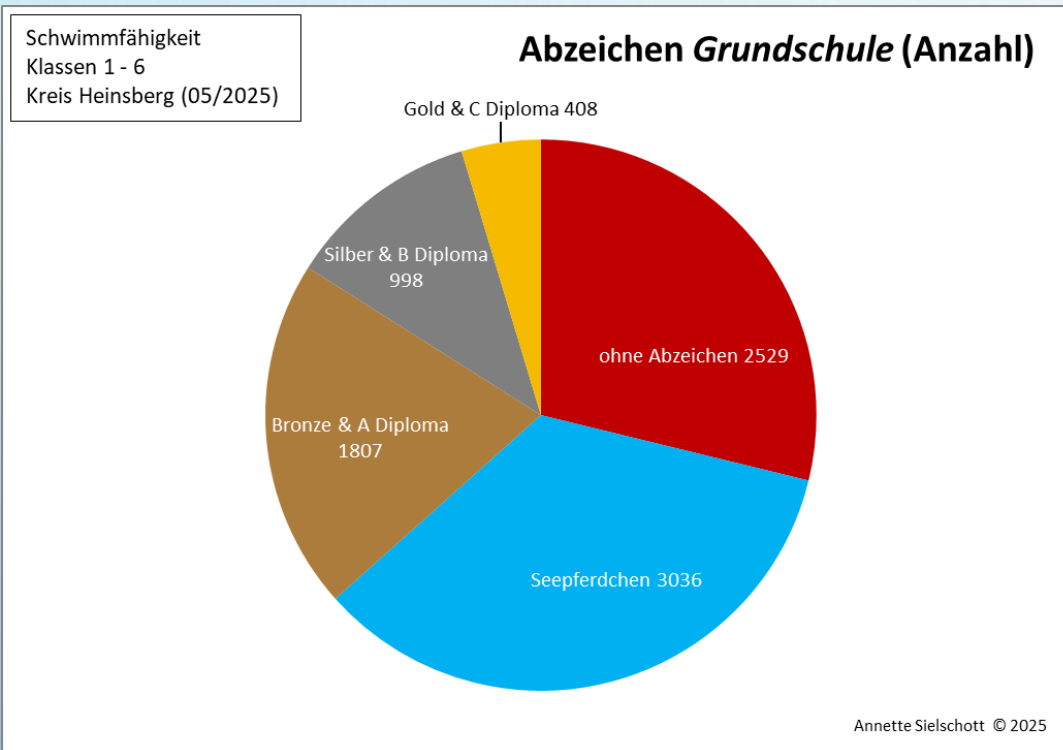
ERGEBNISSE DER ERHEBUNG¹

SCHWIMMFÄHIGKEIT NACH SCHULFORM

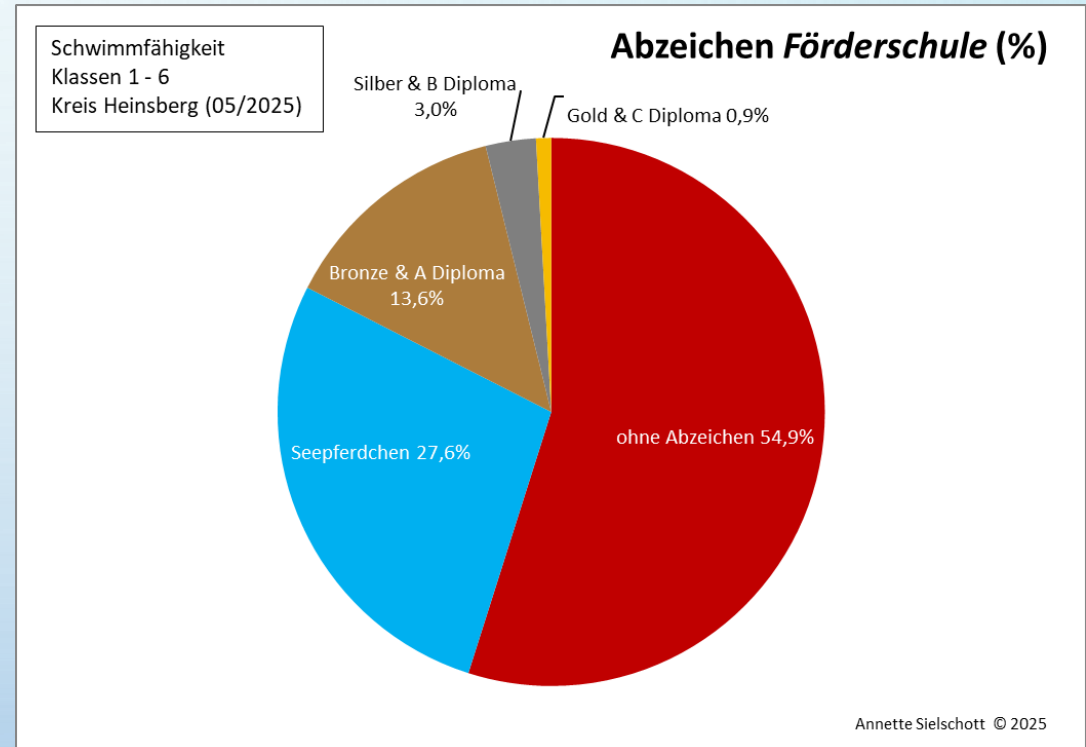
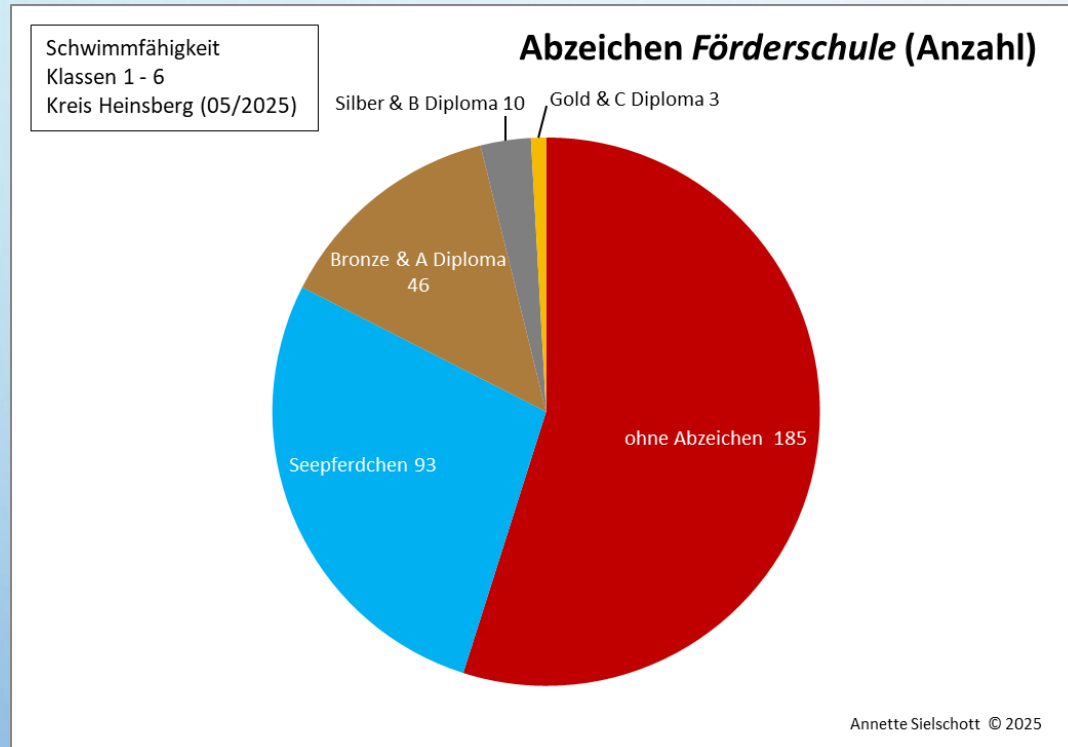


- Ohne Differenzierung nach Schulform und Jahrgangsstufe ergibt sich, dass 7.055 Kinder, also 60,3% aller Erst- bis Sechstklässler vor den Sommerferien 2025 keine sicheren Schwimmer sind (mindestens Bronze).
- Auch diese 7.055 Kinder sind mit ihren Familien potenzielle Strandurlauber, Bootstouristen, Badegäste in öffentlichen Bädern und Nutzern von nicht öffentlichen Gewässern.
- Mehr als jedes vierte Kind (27,1%) hat kein Abzeichen und zählt damit zu den absoluten Nichtschwimmern.

¹ Eventuelle Abweichungen von Gesamtmengen sind rundungsbedingt. Die Zahlen beziehen sich ausschließlich auf die an der Erhebung teilgenommenen Kinder.



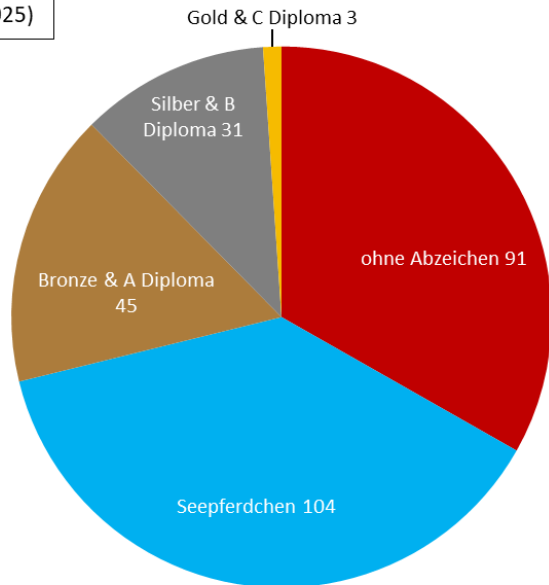
- 28,8% der Grundschulkinder im Kreis Heinsberg sind Nichtschwimmer. Bundesweit sind es laut Forsa-Umfrage 37%.¹
- 34,6% der Grundschulkinder im Kreis Heinsberg haben "nur" das Abzeichen Seepferdchen. Während der Trend beim beliebtesten Abzeichen bundesweit von 69% (2017) auf 54% (2022) gesunken ist, ist er im Kreis Heinsberg gestiegen (2019: 30,3%).
- Mindestens 5.565 Grundschulkinder im Kreis Heinsberg sind Nichtschwimmer bzw. unsichere Schwimmer.



- Von den in der Erhebung erfassten 337 Förderschulkindern sind 54,9% Nichtschwimmer.
- Mit einem 82,5%-Anteil an nicht sicheren Schwimmern weisen die Förderschulkinder im Vergleich der Schulformen die geringste Schwimmfähigkeit auf.
- Es liegt die Vermutung nahe, dass insbesondere an der Förderschule individuelle Faktoren das Schwimmen lernen negativ beeinflussen (siehe Folien 10 und 11).

Schwimmfähigkeit
Klassen 1 - 6
Kreis Heinsberg (05/2025)

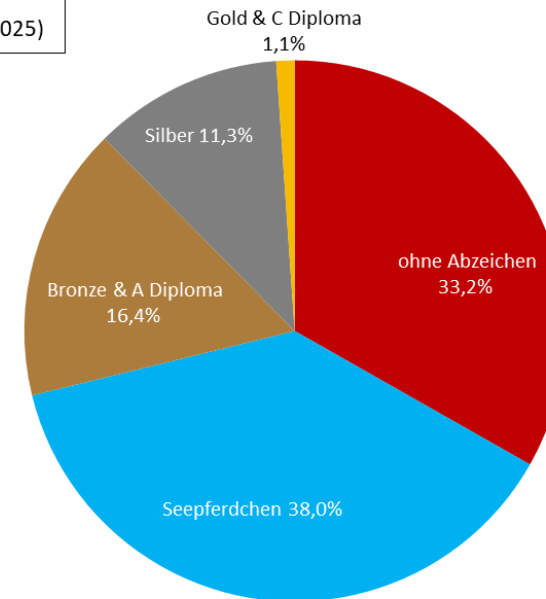
Abzeichen Hauptschule (Anzahl)



Annette Sielschott © 2025

Schwimmfähigkeit
Klassen 1 - 6
Kreis Heinsberg (05/2025)

Abzeichen Hauptschule (%)

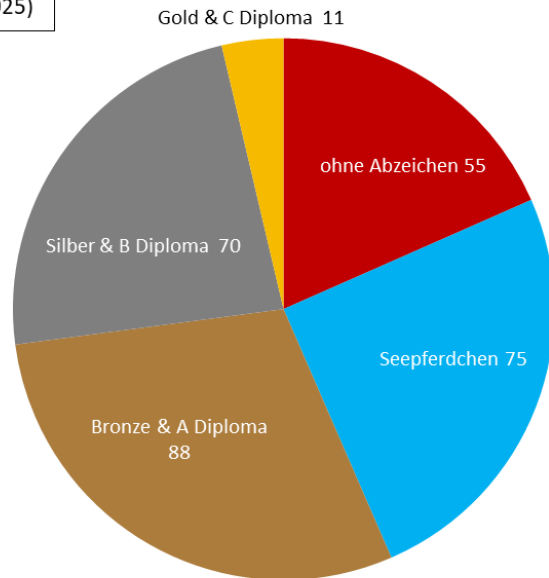


Annette Sielschott © 2025

- 33,2% der Fünft- und Sechstklässler aller Hauptschulen haben kein Schwimmabzeichen. Der Wert liegt deutlich über dem der Erst- bis Viertklässlern ohne Abzeichen (28,8%).
- 71,2% der Fünft- und Sechstklässler aller Hauptschulen kann nicht bzw. nur unsicher schwimmen. Bei der Erhebung im Jahr 2019 waren es „nur“ 57,6%.
- Auch hier liegt die Vermutung nahe, dass individuelle Faktoren das Schwimmen lernen zusätzlich (und zunehmend) negativ beeinflussen.

Schwimmfähigkeit
Klassen 1 - 6
Kreis Heinsberg (05/2025)

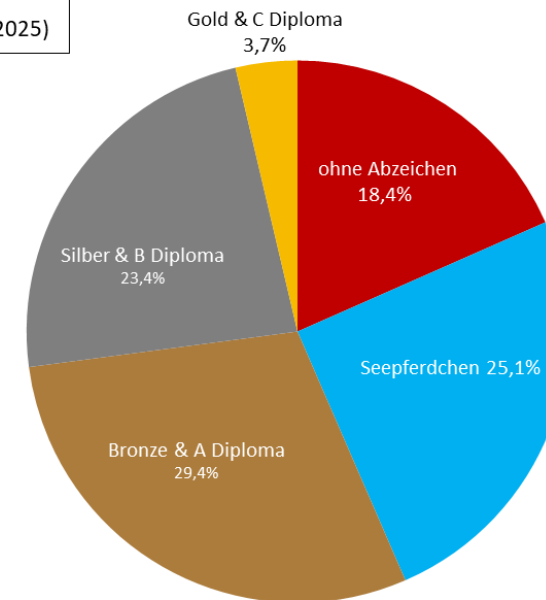
Abzeichen Realschule (Anzahl)



Annette Sielschott © 2025

Schwimmfähigkeit
Klassen 1 - 6
Kreis Heinsberg (05/2025)

Abzeichen Realschule (%)

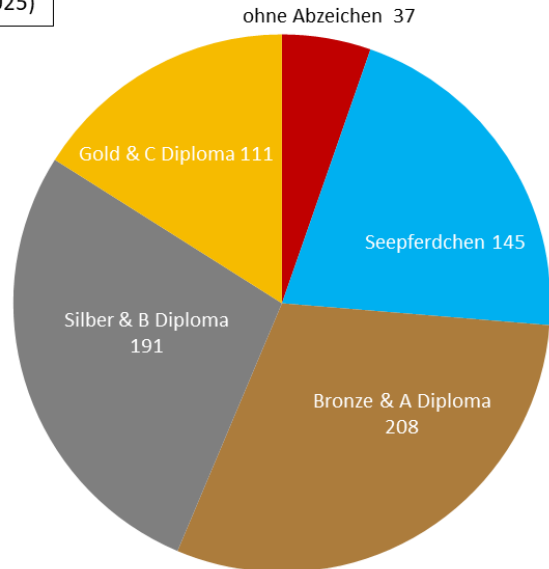


Annette Sielschott © 2025

- 56,5% der Kinder in den fünften und sechsten Klassen der Realschulen sind sichere Schwimmer. Der Anteil ist deutlich höher, als der in den Hauptschulen (28,8%), allerdings niedriger als noch im Jahr 2019 (65,2%).
- 55 Kinder der fünften und sechsten Klassen der Realschulen sind Nichtschwimmer. Der prozentuale Anteil ist von 14,5% (2019) auf 18,4% gestiegen.

Schwimmfähigkeit
Klassen 1 - 6
Kreis Heinsberg (05/2025)

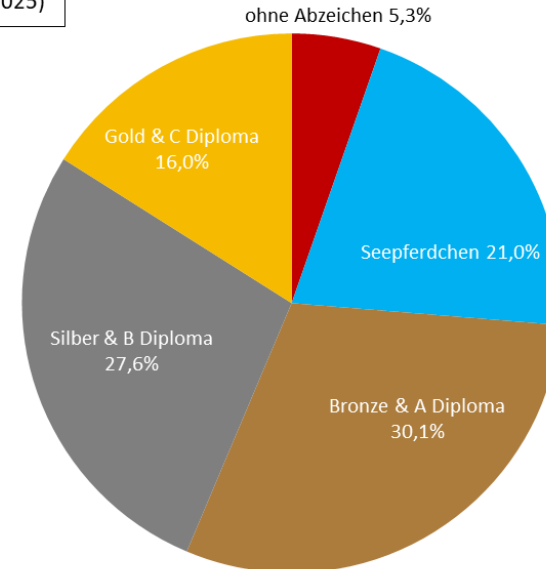
Abzeichen Gymnasium (Anzahl)



Annette Sielschott © 2025

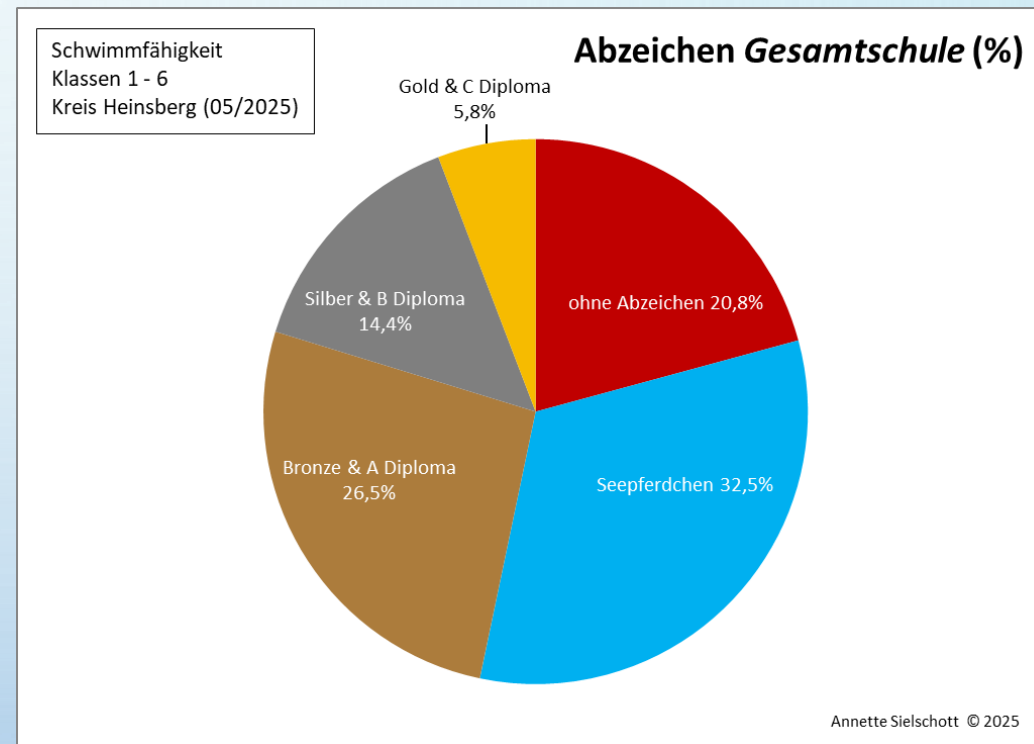
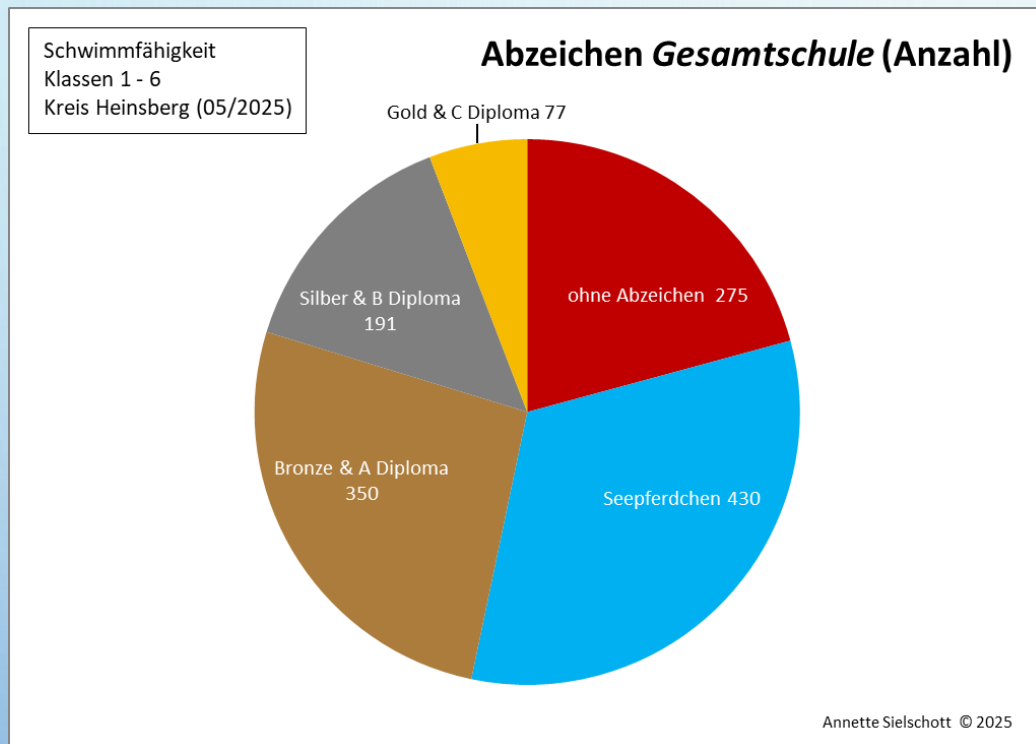
Schwimmfähigkeit
Klassen 1 - 6
Kreis Heinsberg (05/2025)

Abzeichen Gymnasium (%)



Annette Sielschott © 2025

- Fast drei Viertel aller Fünft- und Sechstklässler der Gymnasien gelten als sichere Schwimmer.
- Mit 5,3% zeigt sich im Vergleich der Schulformen am Gymnasium der mit Abstand geringste Nichtschwimmer-Anteil.
- Dennoch bedeutet das, dass jedes zwanzigste Kind in der Erprobungsstufe am Gymnasium nicht schwimmen kann. Oder auch: Im Durchschnitt ist in jeder fünften und sechsten Klasse mindestens ein Nichtschwimmer.



- Der Anteil der Nichtschwimmer in den fünften und sechsten Klassen der Gesamtschulen ist mit 20,8% höher als in denen der Realschulen (18,4%).
- 53,3% sind Nichtschwimmer oder unsichere Schwimmer.
- Das heißt, dass mindestens jedes zweite Kind in den fünften und sechsten Klassen der Gesamtschulen nicht sicher schwimmen kann.

ERGEBNISSE DER ERHEBUNG

SCHWIMMFÄHIGKEIT NACH JAHRGANGSSTUFE

Im Folgenden müssen folgende Grund- und Teilgesamtheiten berücksichtigt werden:

- **DIE KLASSEN 1, 2, 3 UND 4 STELLEN MIT INSGESAMT 8.700 KINDERN DEN GRÖßTEN ANTEIL AN DEN ERHOBENEN DATEN ZUR SCHWIMMFÄHIGKEIT.¹**

Klasse 1: 2.066 Kinder

Klasse 2: 2.337 Kinder

Klasse 3: 2.263 Kinder

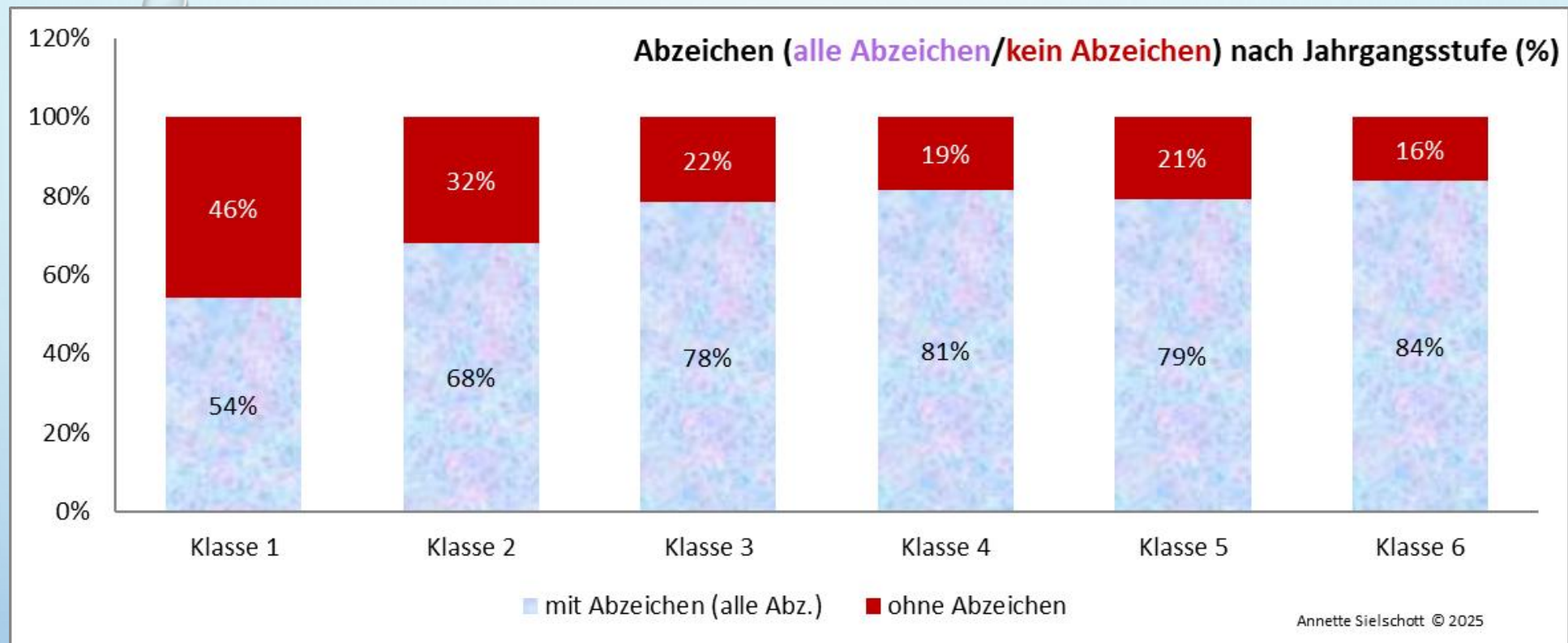
Klasse 4: 2.034 Kinder

- **DIE FÜNFTKLÄSSLER UND SECHSTKLÄSSLER SIND MIT 2.712 KINDERN STATISTISCH ERFASST.**

Klasse 5: 1.412 Kinder

Klasse 6: 1.300 Kinder

¹ Die Klassen „1/2“ sowie „1-4“ sind aufgrund ihres geringen Anteiles an der Gesamtmenge eigentlich statistisch vernachlässigbar, wurden jedoch den Klassen 1, 2, 3 und 4 zugeordnet und somit gemittelt erfasst.



Im Laufe der Grundschulzeit verbessert sich die Schwimmfähigkeit am stärksten in der Klasse 2 und v.a. in der Klasse 3. Das ist nachvollziehbar, da der Schwimmunterricht zu 29,5% in Klasse 2 und zu 35% in Klasse 3 stattfindet.



ABER: IN KLASSE 5 WEISEN DIE KINDER ALLER SCHULFORMEN EINE SCHLECHTERE SCHWIMMFÄHIGKEIT AUF ALS DIE KINDER IN KLASSE 4.

DIE SCHWIMMFÄHIGKEIT VERBESSERT SICH ZWAR WIEDER IN DER KLASSE 6, IST ABER MIT EINER NICHT-SCHWIMMERQUOTE VON 16% NUR ETWAS GERINGER ALS IN KLASSE 4 UND DEUTLICH HÖHER ALS IM JAHR 2019 (8%).

ERGEBNISSE DER ERHEBUNG

STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN (DEFIZITE) IN DER SCHWIMMFÄHIGKEIT DER „CORONA-JAHRGÄNGE“ – SEINERZEIT KLASSE 2 UND/ODER 1, JETZT KLASSE 6 BZW. 5

Schließungen von Schwimm-, Spaß- und Freibädern im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie

In den Jahren 2020 und 2021 war bis auf wenige Wochen/Monate und nur mit Einschränkungen (z.B. ausschließlich Freibadbetrieb) sowie unter strengen Auflagen (Hygienekonzept, Maskenpflicht, Isolationspflicht usw.) kein Schwimmunterricht möglich.¹

Sofern die hier erfassten Fünftklässler ihre Grundschulzeit im Kreis Heinsberg verbracht haben, werden sie im Corona-Jahr 2021 größtenteils in der ersten Klasse gewesen sein.

Dem entsprechend waren die hier erfassten Sechstklässler im Corona-Jahr 2021 größtenteils in der zweiten Klasse und im Corona-Jahr 2020 größtenteils in der ersten Klasse.



ES LIEGT DIE VERMUTUNG NAHE, DASS DIE IM VERGLEICH MIT DEN GRUNDSCHULJAHRGÄNGEN SCHLECHTERE SCHWIMMFÄHIGKEIT DER KINDER IN DEN KLASSEN 5 UND 6 IN ERSTER LINIE IM ZUSAMMENHANG MIT DEM FEHLENDEN SCHWIMMUNTERRICHT WÄHREND DER CORONA-PANDEMIE IN KLASSE 1 BZW. 1 UND 2 STEHT.

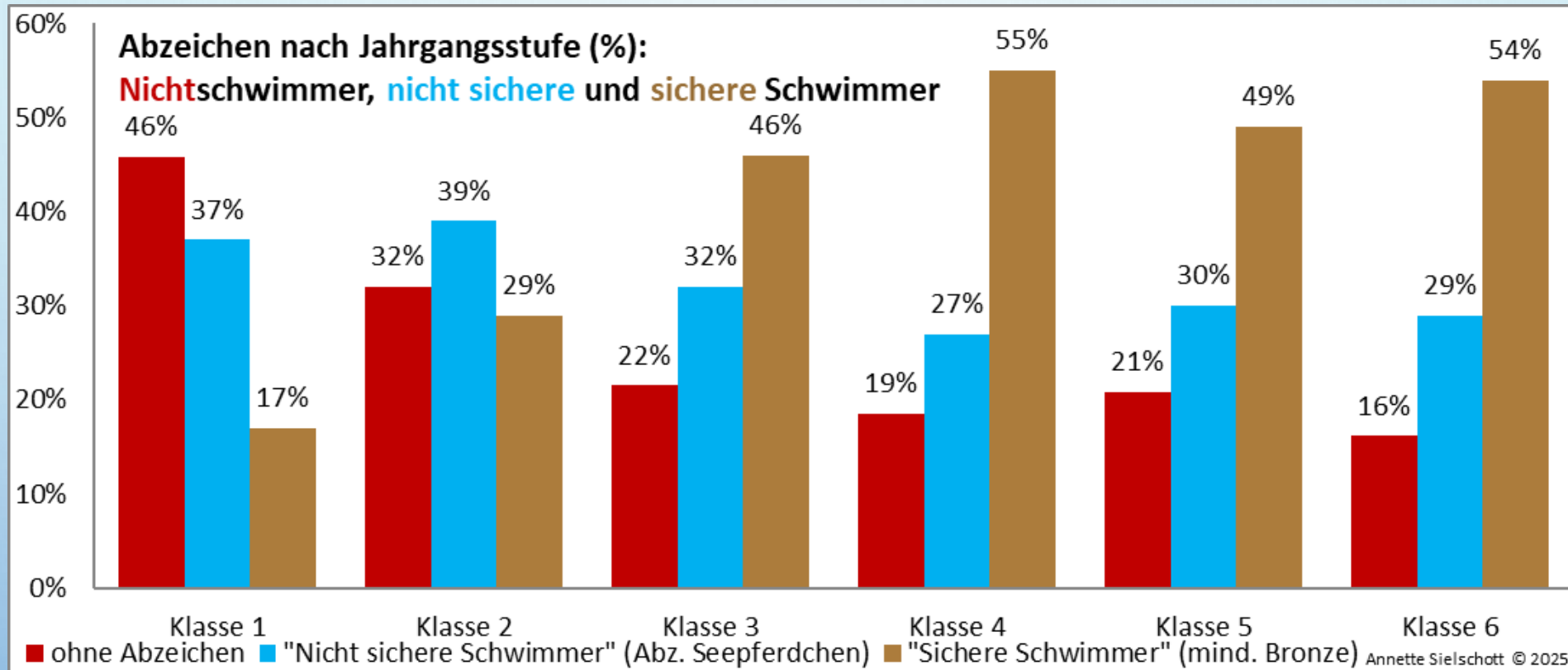


DENN:

DIE EINGANGS GENANNTE NEGATIV-FAKTOREN DURCH BSPW. GESUNDHEIT, ENTWICKLUNG ODER SOZIOÖKONOMIE BETREFFEN DIE KINDER DER GRUNDSCHULE UND DER WEITERFÜHRENDEN SCHULE GLEICHERMAßEN. EBENSO WENIG LÄSST SICH DER MIGRATIONSINTERGRUND ALS BEGRÜNDUNG HERANZIEHEN, DA DER ANTEIL DER KINDER MIT ZUWANDERUNGSGESCHICHTE BEI DEN GRUNDSCHULEN MIT 47,7% UND BEI DEN ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN MIT 46,3% ETWA GLEICH IST (SCHULJAHR 2024/2025).²

ERGEBNISSE DER ERHEBUNG

„NICHTSCHWIMMER – UNSICHERE SCHWIMMER – SICHERE SCHWIMMER“ IM ÜBERGANG (1)



55% der Viertklässler sind vor den Sommerferien 2025 sichere Schwimmer.



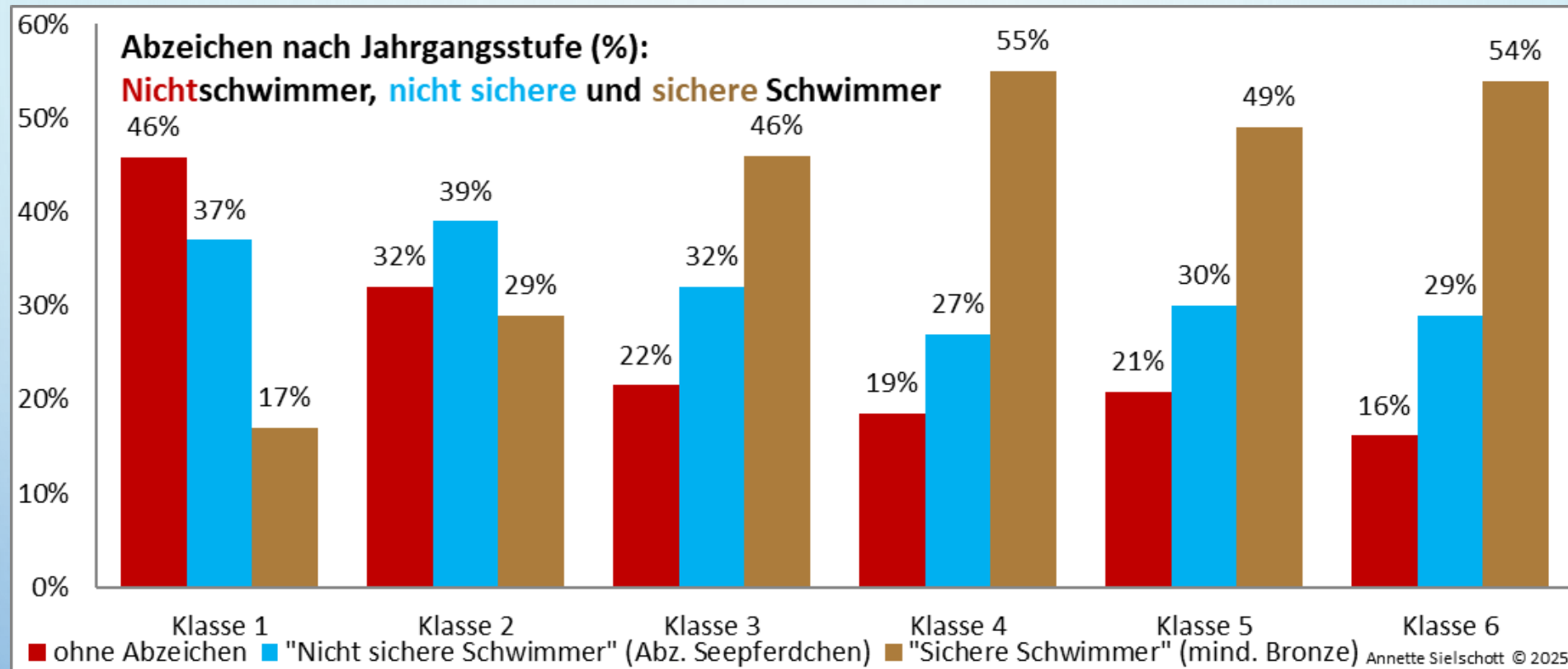
Das heißt:

45% DER VIERTKLÄSSLER VERLASSEN DIE GRUNDSCHULE ALS NICHT SICHERE SCHWIMMER UND DAMIT MEHR ALS IM JAHR 2019 (ETWA 40%), ABER DEUTLICH WENIGER ALS BUNDESWEIT (58%).¹

¹ Zum Vergleich Forsa-Studie 2022: „58% der Zehnjährigen können am Ende der Grundschulzeit nicht sicher schwimmen.“

ERGEBNISSE DER ERHEBUNG

„NICHTSCHWIMMER – UNSICHERE SCHWIMMER – SICHERE SCHWIMMER“ IM ÜBERGANG (2)



54% der Sechstklässler sind vor den Sommerferien 2025 sichere Schwimmer.



Das heißt:

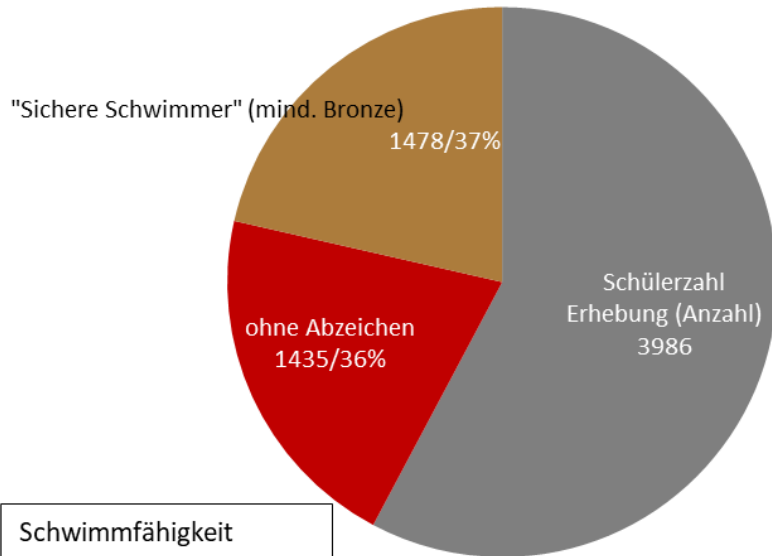
AM ENDE DER ERPROBUNGSTUFE (KLASSE 6) IST DER ANTEIL DER NICHT SICHEREN SCHWIMMER NOCH GENAUSO GROß WIE AM ENDE DER GRUNDSCHULZEIT.

IN KOMBINATION MIT DER ERHEBLICHEN UNTERSCHÄTZUNG DER GEFAHREN BEIM SCHWIMMEN. GERADE BEI DEN 10-12-JÄHRIGEN UND SOWOHL IM SCHWIMMBAD ALS AUCH IM FREIWASSER, IST DAS ERGEBNIS ALARMIEREND. 1

ERGEBNISSE DER ERHEBUNG

MESSBARE WIRKUNGEN VON „MATHE SCHÜTZT NICHT VOR ERTRINKEN!“ (1)

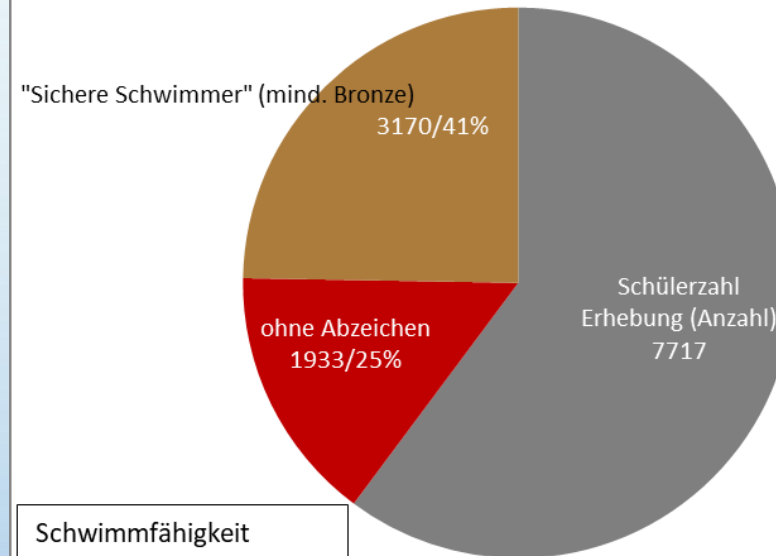
Schwimmfähigkeit **ohne Abzeichen**/"Sichere Schwimmer" Kl. 1-6
in den Kommunen **ohne** Schwimmprojekt (Anzahl/%)



Schwimmfähigkeit
Klassen 1 - 6
Kreis Heinsberg (05/2025)

Annette Sielschott © 2025

Schwimmfähigkeit **ohne Abzeichen**/"Sichere Schwimmer" Kl. 1-6
in den Kommunen **mit Schwimmprojekt** (Anzahl/%)



Schwimmfähigkeit
Klassen 1 - 6
Kreis Heinsberg (05/2025)

Annette Sielschott © 2025

In den am Schwimmprojekt teilnehmenden Kommunen liegt die Nichtschwimmerquote in den Klassen 1 bis 6 mit 25% deutlich unter der Nichtschwimmerquote in den Kommunen ohne Schwimmprojekt (36%).

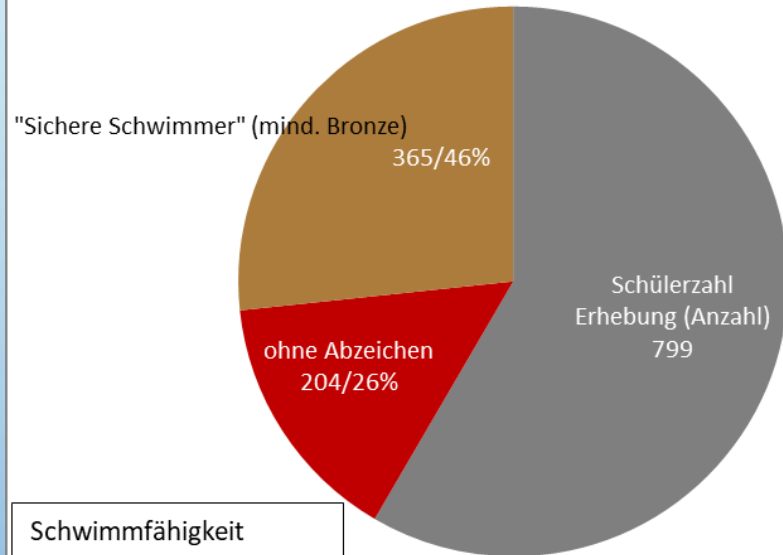
Der Anteil der sicheren Schwimmer in den Klassen 1 bis 6 ist in den teilnehmenden Kommunen mit 41% deutlich höher als in den Kommunen ohne Schwimmprojekt (37%).

IN DEN AM SCHWIMMPROJEKT TEILNEHMENDEN KOMMUNEN ZEIGT SICH IN DEN KLASSEN 1 BIS 6 EINE DEUTLICH BESSERE SCHWIMMFÄHIGKEIT.

ERGEBNISSE DER ERHEBUNG

MESSBARE WIRKUNGEN VON „MATHE SCHÜTZT NICHT VOR ERTRINKEN!“ (2)

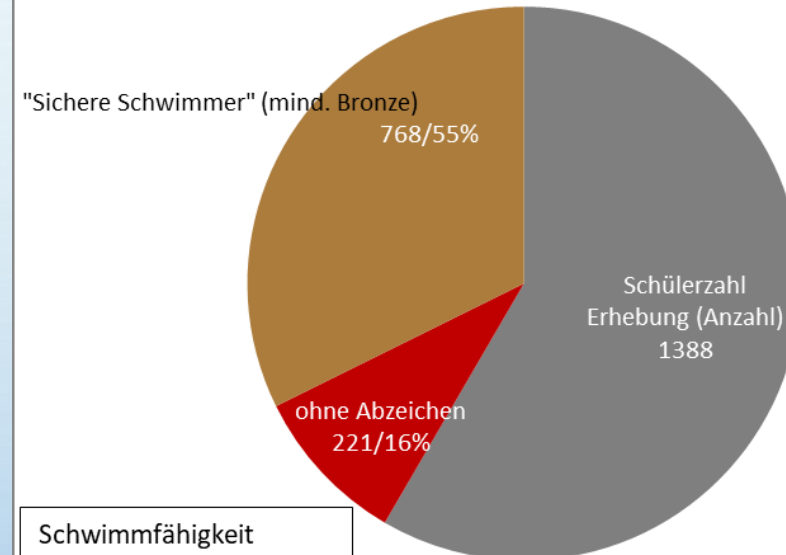
Schwimmfähigkeit **ohne Abzeichen**/"Sichere Schwimmer" Klasse 4
in den Kommunen **ohne** Schwimmprojekt (Anzahl/%)



Schwimmfähigkeit
Klassen 1 - 6
Kreis Heinsberg (05/2025)

Annette Sielschott © 2025

Schwimmfähigkeit **ohne Abzeichen**/"Sichere Schwimmer" Klasse 4
in den Kommunen **mit Schwimmprojekt** (Anzahl/%)



Schwimmfähigkeit
Klassen 1 - 6
Kreis Heinsberg (05/2025)

Annette Sielschott © 2025

In den am Schwimmprojekt teilnehmenden Kommunen liegt die Nichtschwimmerquote in den vierten Klassen mit 16% deutlich unter der Nichtschwimmerquote in den Kommunen ohne Schwimmprojekt (26%).

Der Anteil der sicheren Schwimmer in den vierten Klassen ist in den teilnehmenden Kommunen mit 55% deutlich höher als in den Kommunen ohne Schwimmprojekt (46%).

IN DEN AM SCHWIMMPROJEKT TEILNEHMENDEN KOMMUNEN ZEIGT SICH IN DEN VIERTEN KLASSEN EINE DEUTLICH BESSERE SCHWIMMFÄHIGKEIT, INSBESONDERE BEIM ANTEIL DER SICHEREN SCHWIMMER.

ERGEBNISSE DER ERHEBUNG

UNTERSCHIEDE IN DER SCHWIMMFÄHIGKEIT VON KINDERN AUS GRENZNAHEN KOMMUNEN GEGENÜBER KINDERN AUS DEN ANDEREN KOMMUNEN

Zur Erinnerung (Folie 14):

- Die niederländischen A-, B- und C-Diploma werden in der Erhebung mit den deutschen Abzeichen Bronze, Silber und Gold gleichgesetzt.
- Die Kommunen im Grenzgebiet zu den Niederlanden kooperieren bei der Schwimmbildung mit ihrem Nachbarn bzw. die Kinder lernen dort privat schwimmen und haben unter vergleichsweise einfachen Bedingungen die Möglichkeit, neben oder anstatt der deutschen Abzeichen die Zwemdiploma A, B und C zu erwerben.
- Die beiden Kommunen mit den größten Anteilen an A-, B- und C-Diploma sind die grenznahen Kommunen Selfkant (199 Diploma) und Gangelt (133 Diploma), dem stehen bspw. im grenzfernen Erkelenz 0 Diploma gegenüber.

Ergänzende Infos:

- Selfkant und Gangelt nehmen nicht an „Mathe schützt nicht vor Ertrinken!“ teil.
- Aber: Diese beide Kommunen tragen mit ihren hohen Anteilen der A-, B- und C-Diploma erheblich zu einer statistisch besseren Schwimmfähigkeit bei:
Ohne Berücksichtigung der A-, B- und C-Diploma würde der Anteil der sicheren Schwimmer in den Klassen 1 bis 4 nur 26% (statt mit Diploma 37%) und in Klasse 4 nur 34% (statt mit Diploma 46%) betragen.



DEN KINDERN AUS GRENZNAHEN KOMMUNEN IM KREIS HEINSBERG WIRD EINE SEHR GUTE SCHWIMMAUSBILDUNG AUCH OHNE „MATHE SCHÜTZT NICHT VOR ERTRINKEN!“ ERMÖGLICHT.



DIE KINDER AUS DEN ANDEREN KOMMUNEN SIND GANZ BESONDERS AUF „MATHE SCHÜTZT NICHT VOR ERTRINKEN!“ ODER EINE ANDERE, ERGÄNZENDE SCHWIMMAUSBILDUNG ANGEWIESEN.

ZUSAMMENFASSUNG

Zu über 90% findet der Schwimmunterricht frühestens mit 7 Jahren statt.

Das Verhältnis von Schwimmlehrkraft zur Schülerzahl beträgt an Grundschulen 1:72. Im Jahr 2019 betrug es 1:42.

Individuelle Faktoren beeinflussen bzw. können das Schwimmen lernen erheblich beeinflussen.

Mehr als ein Viertel aller Erst- bis Sechstklässler hat kein Schwimmabzeichen.

29% der Grundschulkinder im Kreis Heinsberg hat kein Schwimmabzeichen. Bundesweit sind es 37%.

45% der Viertklässler im Kreis Heinsberg verlassen die Grundschule als Nichtschwimmer/unsichere Schwimmer. Bundesweit sind es 58%.

In jeder fünften und sechsten Klasse des Gymnasiums ist mindestens ein Nichtschwimmer.

71% der Fünft- und Sechstklässler der Hauptschulen können nicht bzw. nur unsicher schwimmen. Im Jahr 2019 waren es 57,6%.

In den fünften Klassen gibt es mehr Nichtschwimmer als in den vierten Klassen.

Am Ende der Erprobungsstufe ist der Anteil der Nichtschwimmer/unsicheren Schwimmer genauso groß wie am Ende der Grundschulzeit.

Die „Corona-Jahrgänge“ der Grundschulzeit weisen in Klasse 5 und 6 deutliche Defizite in der Schwimmfähigkeit auf.

Das Projekt "Mathe schützt nicht vor Ertrinken!" leistet einen positiven Beitrag für die Schwimmfähigkeit im Kreis Heinsberg.

ERHEBUNG ZUR SCHWIMMFÄHIGKEIT DER
SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER KLASSEN
1 BIS 6 IM KREIS HEINSBERG (MAI 2025)

ANNETTE SIELSCHOTT
REGIONALES BILDUNGSBÜRO
KREIS HEINSBERG



EMPFEHLUNGEN

ZUR DISKUSSION GESTELLT

Schwimmunterricht in der ersten Klasse anbieten, noch besser bereits in der Vorschule.

- Bestes Lernalter nutzen
- Auf höherem Leistungsniveau während der Grundschulzeit weiterarbeiten

Kooperationen bilden (z.B. Kitas & Grundschulen, Grundschulen & SI-Schulen; Schulen & DLRG Ortsgruppen/Vereine; Kitas/Schulen/Kommunen & Nachbarkommunen/Nachbarregionen).

- Alle Kräfte vor Ort bündeln

Blockunterricht/Kompaktkurse anbieten (z.B. täglich über 2 Wochen).

- Temporärer, effizienter Einsatz von Lehrkräften und Begleitungen, bei An-/Abfahrten, Wasserzeiten usw.
- Erhöhter Lernertrag

Ferierschwimmkurse für Vorschulkinder anbieten.

- Erwartungshaltung an die Eltern verdeutlichen: Vor Eintritt in die Grundschule muss mindestens die Wassergewöhnung abgeschlossen sein!

Zusätzlichen Schwimmunterricht für Nichtschwimmer/unsichere Schwimmer in der SI anbieten.

- Kooperationen (siehe oben)

Kreative Lösung vor Ort suchen (z.B. NL-Diploma im Grenzraum).

Image-Kampagne vor Ort starten (z.B. „Seepferdchen ist cool – Bronze ist noch cooler!“)

Zielsetzung „mindestens Bronze am Ende der Grundschulzeit“ vereinbaren!

- Lehrkräfte entlasten

Kinder und Jugendliche, insbesondere diejenigen mit geringem Bezug zum Schwimmen oder wenig Interesse am Schwimmen lernen, mindestens theoretisch die Gefahren am und im Wasser aufzeigen!

- Vergleichbar mit Verkehrserziehung, Unterweisung im Chemieunterricht usw.
- Aus Kindern und Jugendlichen werden Eltern!

... ?

ERHEBUNG ZUR SCHWIMMFÄHIGKEIT DER
SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER KLASSEN
1 BIS 6 IM KREIS HEINSBERG (MAI 2025)

ANNETTE SIELSCHOTT
REGIONALES BILDUNGSBÜRO
KREIS HEINSBERG



**VIELEN DANK
FÜR IHR
INTERESSE**



ANNETTE SIELSCHOTT